



Jahresabschluss zum 31.12.2019

- **Bilanz**
- **Gewinn- und Verlustrechnung**
- **Anhang mit**
 - **Entwicklung des Anlagevermögens**
 - **Gewinn- und Verlustrechnung nach Betriebszweigen**

Entwicklung des Anlagevermögens der eigenbetriebs- ähnlichen Einrichtung Zentraler Betriebshof Gladbeck, Gladbeck für das Wirtschaftsjahr 2019

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2019	Stand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
A. Anlagevermögen											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Software	28.175,46	0,00	0,00	0,00	28.175,46	28.175,46	0,00	0,00	28.175,46	0,00	0,00
II. Sachanlagen											
1. Bauten auf fremden Grundstücken	4.466.678,20	434.151,63	0,00	17.626,79	4.918.456,62	912.743,11	150.684,92	0,00	1.063.428,03	3.855.028,59	3.553.935,09
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung											
a) Fahrzeuge	10.505.746,19	1.464.422,58	609.355,64	0,00	11.360.813,13	6.744.996,99	886.743,58	603.174,78	7.028.565,79	4.332.247,34	3.760.749,20
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.361.017,25	148.429,87	2.981,34	0,00	2.506.465,78	1.440.773,25	135.845,31	2.968,57	1.573.649,99	932.815,79	920.244,00
c) Andere Anlagen	271.203,34	2.147,50	0,00	0,00	273.350,84	260.765,84	0,00	0,00	260.765,84	12.585,00	10.437,50
d) Werkstatteinrichtung	328.737,26	1.629,11	0,00	0,00	330.366,37	271.723,91	9.266,81	0,00	280.990,72	49.375,65	57.013,35
3. Anlagen im Bau	677.472,73	140.353,97	0,00	-17.626,79	800.199,91	0,00	0,00	0,00	0,00	800.199,91	677.472,73
	18.610.854,97	2.191.134,66	612.336,98	0,00	20.189.652,65	9.631.003,10	1.182.540,62	606.143,35	10.207.400,37	9.982.252,28	8.979.851,87
Anlagevermögen gesamt	18.639.030,43	2.191.134,66	612.336,98	0,00	20.217.828,11	9.659.178,56	1.182.540,62	606.143,35	10.235.575,83	9.982.252,28	8.979.851,87

Gewinn- und Verlustrechnung der eigenbetriebs- ähnlichen Einrichtung Zentraler Betriebshof Gladbeck für das Wirtschaftsjahr 2019

	€	2019 €	€	2018 €
1. Umsatzerlöse		19.344.133,04		18.677.153,81
2. Sonstige betriebliche Erträge		138.194,92		120.768,18
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-1.344.213,39		-1.229.468,02
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-4.725.094,86		-4.681.191,47
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		-7.960.505,58		-7.496.060,04
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-2.428.144,37		-2.394.460,95
davon für Altersversorgung:	-725.056,40		-800.379,47	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.182.540,62		-1.226.557,73
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.004.291,28		-1.836.946,37
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-69.104,01		-70.053,57
davon Aufwendungen aus der Aufzinsung:	-945,01		-1.097,99	
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-19.667,87		-25.523,72
9. Ergebnis nach Steuern		-251.234,02		-162.339,88
10. Sonstige Steuern		-26.523,88		-26.225,37
11. Jahresfehlbetrag		-277.757,90		-188.565,25

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2019

A. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Zentraler Betriebshof Gladbeck (ZBG), Gladbeck, wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) in Verbindung mit den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewandt.

Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Berichtsjahr grundsätzlich fortgeführt.

B. Erläuterungen zu Posten von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

Für den steuerrelevanten Bereich liegen keine Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz vor. Steuerliche Verlustvträge liegen ebenfalls nicht vor. Insoweit sind weder aktive noch passive latente Steuern zu bilden. Der unternehmensindividuelle Steuersatz beträgt 33,175 %.

I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Zusammenhang mit der Errichtung des ZBG wurden die Sachanlagen zu Wiederbeschaffungszeitwerten unter Berücksichtigung der Nutzungsdauern und Abschreibungen übernommen und planmäßig fortgeschrieben. Das Sachanlagevermögen des BgA Duales System Stadt Gladbeck wurde zu Restbuchwerten übernommen und wird unter Berücksichtigung der Restnutzungsdauer weiterhin planmäßig fortgeschrieben.

Die Anlagenzugänge des laufenden Jahres wurden zu Anschaffungskosten abzüglich Skonto zuzüglich Nebenkosten bewertet.

Der Tierbestand der Vogelinself (Kleintierzoo) ist als Festwert aktiviert.

Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als 250,00 € bis 1.000,00 €, die nach dem 31. Dezember 2007 angeschafft worden sind, wurde der jährlich steuerlich zu bildende Sammelposten aus Vereinfachungsgründen in die Handelsbilanz übernommen und pauschalierend jeweils 20 % p. a. im Zugangsjahr und den vier darauffolgenden Jahren abgeschrieben.

Im Übrigen wurden die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens linear pro rata temporis abgeschrieben.

Für die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wird grundsätzlich die "First in - First out" (FiFo) Methode zugrunde gelegt, welche anhand eines Niederstwerttests am Bilanzstichtag überprüft wird. Unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips wird der niedrigere Wert mithin der beizulegende Wert.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und die liquiden Mittel sind zum Nennwert bilanziert. Das Ausfallrisiko bei den Forderungen ist durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Das Stammkapital ist zum Nennwert bilanziert.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Gladbeck werden, soweit diese dieselbe Fristigkeit aufweisen, saldiert.

Die Rückstellung für Pensionen und Beihilfen wird bei der Stadt Gladbeck passiviert, da die Verpflichtung zur Zahlung von Pensionen und Beihilfen an pensionierte Beamte nicht bei dem Eigenbetrieb, sondern bei der Stadt Gladbeck liegt.

Ebenfalls wird auf die Bildung einer Rückstellung für die mittelbaren Pensionsverpflichtungen für die aktiv beschäftigten Arbeitnehmer verzichtet, für deren Abwicklung ZBG sich der externen Versorgungskasse „Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder“ mit Sitz in Karlsruhe bedient. Der allgemeine Umlagesatz beträgt im Wirtschaftsjahr 6,45 %. Die Summe der umlagepflichtigen Löhne und Gehälter beträgt im Wirtschaftsjahr 2019 8.264.795,35 € (Vorjahr 7.872.327,44 €)

Gem. § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB sind Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abzuzinsen.

Die Rückstellung für Jubiläumswendungen wurde auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen unter Berücksichtigung der Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit-Method) gebildet. Der Diskontierungszins beträgt 1,97 % (Vorjahr: 2,32 %). Der Anwartschaftstrend beträgt 2,00 % p.a.

Bei der Bemessung der sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage der vorsichtigen kaufmännischen Beurteilung angemessen berücksichtigt worden. Die Bewertung erfolgt mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag und, sofern Skontoabzug gewährt wird, abzüglich Skonto bilanziert.

Im Rahmen der Erweiterung des Eigenbetriebes um das Friedhofswesen zum 01. Januar 2002 hat die Stadt Gladbeck das Gebührenentgelt für die in der Vergangenheit vergebenen Nutzungsrechte im Zusammenhang mit langfristigen Grabnutzungen nicht an ZBG übertragen. Auch seit diesem Zeitpunkt finanziert die Stadt Gladbeck aus den Einnahmen im Rahmen der Vergabe von neuen Nutzungsrechten die bereits bestehenden Nutzungsrechte. Der Geldwert der vergebenen Nutzungsrechte wird auch seit 01. Januar 2002 nicht an ZBG übertragen. Die mit den Grabnutzungsrechten verbundenen Verpflichtungen liegen deshalb bei der Stadt Gladbeck und werden beim ZBG nicht passiviert.

II. Angaben zu Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Sach- und Finanzanlagevermögens ist in der Anlage I dargestellt. Erhaltene Investitionszuschüsse werden von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt.

Die wesentlichen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind die Abfallsammelfahrzeuge.

Bei dem Posten Anlagen im Bau handelt es sich um den Bau eines neuen Wertstoffhofs (Stollenstraße 17) mit der geplanten Fertigstellung in 2021 sowie der Einführung der EDV-Kompaktlösung A/C/S® neo, die die bisher eingesetzte Software mit der geplanten Inbetriebnahme in 2020 ersetzen wird.

Vorräte	Der Posten Vorräte enthält im Wesentlichen Streumittel.
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Alle Forderungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.
Liquide Mittel	Die liquiden Mittel beinhalten den Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten.
Eigenkapital	Das Stammkapital ist voll erbracht und wird von der Stadt Gladbeck gehalten. Die Gliederung der Position Eigenkapital wurde aus Gründen der Klarheit verändert. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

Eigenkapital (in T€)	01.01.2019 T€	Abgang T€	Zugang T€	31.12.2019 T€
I. Gezeichnetes Kapital	26	0	0	26
II. Kapitalrücklagen	5	0	350	355
III Gewinnrücklagen andere Gewinnrücklagen	2.931	-350	0	2.581
IV Gewinn-/Verlustvortrag	199	0	-188	11
V. Jahresfehlbetrag	-188	188	-278	-278
Eigenkapital gesamt	2.973	-162	-116	2.695

Der Haushaltssanierungsplan der Stadt Gladbeck sah in 2019 eine Gewinnabführung des ZBG in Höhe von 350 T€ des Jahresergebnis 2018 vor, jedoch entstand wider Erwarten in 2018 ein Fehlbetrag. Die Regelungen des Stärkungspaktgesetzes in Verbindung mit dem genehmigten Haushaltssanierungsplan sieht zwingend eine Ausschüttung mit Nachweis vor, weswegen beschlossen wurde, diese Ausschüttung durch eine Entnahme der Kapitalrücklage zu realisieren. Im Gegenzug hat die Stadt Gladbeck in selber Höhe wieder eine Kapitalrücklage eingezahlt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich im Wirtschaftsjahr 2019 wie folgt entwickelt:

Rückstellungen (in T€)	01.01.2019	Zins- aufwand	Auflösung / Inanspruch- nahme	Zuführung	
	T€	2019 T€	2019 T€	2019 T€	31.12.2019 T€
Sonstige Rückstellungen	1.117	1	849 (I) 7 (A)	613	875
Summe	1.117	1	856	613	875

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Urlaubs- und Gleitzeitverpflichtungen (394 T€), für die Sanierung der Altdeponie Ellinghorst (188 T€) sowie für die Behebung von Trockenschäden städtischer Bäume (145 T€). Zusätzlich werden Rückstellungen für Jubiläumsleistungen (45 T€), für Jahresabschlusskosten (37 T€) sowie Berufsgenossenschaftsbeiträge (33 T€) ausgewiesen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen die Abrechnungen mit der Stadt Gladbeck sowie in der Vergangenheit aufgenommene Darlehen. Sämtliche Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

	Restlaufzeit			
	bis zu einem Jahr	von mehr als einem Jahr	davon von mehr als fünf Jahren	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	603 (631)	5.018 (4.663)	3.170 (2.817)	5.621 (5.294)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	855 (986)	0 (0)	0 (0)	855 (986)
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Gladbeck (Vorjahr)	1.152 (671)	0 (0)	0 (0)	1.152 (671)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	435 (423)	232 (517)	0 (0)	667 (940)
Summe (Vorjahr)	3.045 (2.711)	5.250 (5.180)	3.170 (2.817)	8.295 (7.891)

Von den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Gladbeck wurden Forderungen aus Verbindlichkeiten und Leistungen an die Stadt Gladbeck in Höhe von 110 T€ abgesetzt. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Verpflichtungen aus Gebührenüberschüssen, Verpflichtungen gegenüber Belegschaft sowie Umsatzsteuerverbindlichkeiten.

Haftungsverhältnisse
und sonstige finanzielle
Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag besteht ein Bestellobligo in Höhe von 200 T€. Ferner bestehen weitere jährliche finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 2.211 T€, hiervon 346 T€ für die Wahrnehmung kaufmännischer Dienstleistungen durch die Stadtwerke Gelsenkirchen, 579 T€ Verwaltungskostenerstattungen an die Stadt Gladbeck, 160 T€ für die Bereitstellung und Betreuung des lokalen Netzwerkes und der PC-Arbeitsplätze durch die GELSEN-NET Kommunikationsgesellschaft mbH sowie, im Wesentlichen gegenüber der Stadt Gladbeck, 364 T€ für Mieten und Pachten und 167 T€ für Energiebezug.

Haftungsverhältnisse bestehen zum 31. Dezember 2019 nicht.

III. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung nach Betriebszweigen gem. § 23 EigVO NRW ist in der Anlage II zum Anhang dargestellt.

Umsatzerlöse

Die gesamten Umsatzerlöse für das Wirtschaftsjahr 2019 in Höhe von 19.344 T€ enthalten Erlöse aus den Bereichen Straßenreinigung, Abfallbeseitigung, Abfallverwertung / Sonderleistungen, Fuhrpark / Dienstleistungen, Bestattungswesen und Grünflächenunterhaltung.
Die Tarife sind den entsprechenden vom Rat der Stadt beschlossenen und im Amtsblatt veröffentlichten Gebühren- / Tarifsatzungen zu entnehmen.

Umsatzerlöse (in T€)	2018	2019
Straßenreinigung	1.994	2.121
Abfallbeseitigung	8.547	9.228
Abfallverwertung / Sonderleistungen	678	700
Fuhrpark / Dienstleistungen	573	626
Bestattungswesen	2.494	2.220
Grünflächenunterhaltung	4.391	4.449
Summe	18.677	19.344

Die gebührenpflichtigen Leistungen der Straßenreinigung betragen:

Veranlagte Frontmeter	2018	2019
1 x wöchentliche Reinigung	323.981	323.905
6 x wöchentliche Reinigung	23.916	23.916
7 x wöchentliche Reinigung	14.535	14.518
Summe	362.432	362.339

Die Abfallmengen entwickelten sich wie folgt:

Sammelmengen (in t)	2018	2019
Hausmüll	17.128	17.817
Sperrmüll	2.994	2.786
Holz	1.048	913
Problemabfälle	124	120
Altpapier	4.832	4.648
Gartenabfälle	824	814
Bioabfälle	3.657	3.825
Haushaltsgroßgeräte	64	71
Haushaltskleingeräte	164	175
Unterhaltungselektronik	1	1
Altmetall	129	123
Kehricht	975	974
Laub	694	944
Sonstige	58	22
Summen	32.693	33.233

Die Zahl der Bestattungen im Berichtsjahr auf den drei städtischen Friedhöfen ergibt sich aus folgender Tabelle:

Bestattungen	Anzahl 2018	Anzahl 2019
Fehl- und Totgeburten	2	3
<u>Erdbestattungen</u>		
Kinder bis 5 Jahre	1	4
Personen über 5 Jahre	424	333
Aschebeisetzungen	320	347
Summe	747	687

Die Zahl der Grabstätten entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

Grabstätten	Stand 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Stand 31.12.2019
Kindergräber	272	4	124	152
Reihengräber	5.536	41	487	5.090
Gemeinschaftsgrabstätten	5.276	173		5.449
Gemeinschaftsgrabstätten mit Grabmalen	6.054	187		6.241
Partnergrabstätten	62	19		81
Wahlgrabstellen	9.007	11	217	8.801
Urnengräber	2.659	71		2.730
Urnenkammer Reihengrab	234	59		293
Urnenkammer Wahlgrab 2-s	51	41		92
Urnen-Baumgrab	12	21		33
Ehrengräber	1.337			1.337
Jüdische Gräber	33			33
Summe	30.533	627	828	30.332

Der Bereich „Grünflächenunterhaltung“ ist für die Unterhaltung folgender Flächen im Gladbecker Stadtgebiet zuständig:

Flächenaufstellung Grünflächenunterhaltung	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019
Flächenart	(Größe in ha)	(Größe in ha)
Wälder	262,28	262,28
Parkanlagen	161,45	161,47
Sportanlagen	34,85	34,85
Kleingärten / Stadtgärten	41,25	41,25
Straßenbegleitgrün	24,81	24,87
Schulen	22,32	22,32
Spielplätze	11,52	11,52
Kindergärten / Tagesstätten	3,18	3,18
Betriebsstätten	2,50	2,50
Grünflächenunterhaltung		
Summe	564,16	564,24

Sonstige betriebliche Erträge

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (57 T€), Erträge aus Schadensersatzleistungen (42 T€), Ausgleichszahlungen nach der Baumschutzsatzung (14 T€) sowie Auflösungen von Rückstellungen (7 T€) erfasst.

Materialaufwand

Neben den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind hier insbesondere die Abfallbeseitigungsgebühren an den Kreis Recklinghausen (3.298 T€) und übrige Entsorgungskosten (746 T€) ausgewiesen.

Personal

Im Berichtsjahr hat sich die Anzahl der Mitarbeiter wie folgt entwickelt:

Personalentwicklung	Stand 31.12.2018	Zugänge 01.01.2019 31.12.2019	Abgänge 01.01.2019 31.12.2019	Stand 31.12.2019
Beschäftigungsart	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Beschäftigte	177	17	5	189
Saisonarbeiter	2	0	0	2
Beamte / Beamtinnen	5	1	0	6
vorübergehend Beschäftigte	14	18	10	22
Auszubildende	8	2	2	8
Summen	206	38	17	227

Folgende Personalkosten fielen 2019 an:

Personalkosten (in T€)	2018 in T€	2019 in T€
Löhne und Gehälter	7.496	7.961
Soziale Abgaben		
Gesetzliche Sozialaufwendungen		
Löhne / Gehälter	1.466	1.571
Beiträge Berufsgenossenschaft	77	87
Altersversorgung	800	725
Beihilfen	51	45
Summe	2.394	2.428
Personalkosten gesamt	9.890	10.389

Sonstige betriebliche Aufwendungen	In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u. a. die Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Gladbeck (567 T€), die Pachtzahlungen an die Stadt Gladbeck für die Nutzung der Betriebsstätten (333 T€) sowie das Dienstleistungsentgelt Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH (175 T€) und GELSEN-NET Kommunikationsgesellschaft mbH (160 T€) erfasst.
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Dieser Posten enthält Zinsen (68 T€) auf Fremddarlehen sowie Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von 1 T€.
Jahresergebnis	Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 277.757,90 € soll vorbehaltlich der Entscheidung durch den Rat der Stadt Gladbeck auf neue Rechnung vorgetragen werden.

C. Ergänzende Angaben

Betriebsleitung	Heinrich Vollmer Kommunalbeamter
Betriebsausschuss	Der Betriebsausschuss bestand in der Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 aus folgenden Mitgliedern: Omlor, Klaus (Vorsitzender) Vorruhestand Fischbach, Reinhold Diplomingenieur Jung, Olaf Diplomingenieur (techn. Umweltschutz) Kill, Andreas Berufsfeuerwehrmann

Kleimann, Peter
Diplom-Chemiker

Kretschmer, Klaus
Rentner

Krügerke, Karsten
Rechtsanwalt

Namyslo, Ulrich
Heizungsbaumeister

Puschadel, Brigitte
Fraktionsgeschäftsführerin

Saslona, Bernd
Elektriker

Seeber, Jochen
Rentner

Unland, Ulrich
Vorruhestand

Wedekind, Wolfgang
Politikwissenschaftler

Thümmel, Andreas - beratendes Mitglied
Vorruhestand

Die Vergütungen für die Betriebsausschussmitglieder sind in der Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Gladbeck enthalten.

Die Vergütung für die Betriebsleitung betrug für Herrn Vollmer 89 T€ (ohne den zugeordneten Anteil an dem Beihilfe- und Versorgungsaufwand für alle aktiven Beamten und Versorgungsempfänger der Stadt Gladbeck).

Belegschaft	Im Jahresdurchschnitt wurden 217 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr 203) beschäftigt, davon 5 Beamtinnen und Beamte (Vorjahr 5).
Honorar des Abschlussprüfers	Das für den Abschlussprüfer, BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Essen, im Wirtschaftsjahr als Aufwand erfasste Gesamthonorar beträgt 23 T €. Dieses bezieht sich ausschließlich auf die Abschlussprüfung.
Nachtragsbericht	Weltweit verbreitet sich seit Beginn des Jahres 2020 das neuartige und weitgehend unerforschte Virus SARS-CoV-2, das die Erkrankung COVID-19 verursacht. Inwieweit sich die weitere Entwicklung der Infektion und der sich daraus ergebenden Folgen auf den weiteren Geschäftsverlauf der Einrichtung und damit einhergehend auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken wird, ist nicht verlässlich absehbar.

Gladbeck, am 30. Juni 2020

Zentraler Betriebshof Gladbeck

Vollmer

**Gewinn- und Verlustrechnung nach Betriebszweigen
der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Zentraler Betriebshof Gladbeck
für das Wirtschaftsjahr 2019**

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Betrag insgesamt	Kaufmännische und technische Verw. ZBGVE (FB 0)	Kaufmännische und technische Verw. ZBGVE (FB 0)	Straßenreinigung ZBGSR (FB 1)	Straßenreinigung ZBGSR (FB 1)	Abfallbeseitigung ZBGAB (FB 2)	Abfallbeseitigung ZBGAB (FB 2)
	2019 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2018 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Umsatzerlöse	-19.344.133,04	-18.677.153,81	0,00	0,00	-2.120.463,75	-1.994.285,55	-9.228.309,93	-8.546.487,66
2. Sonstige betriebliche Erträge	-138.194,93	-120.768,18	0,00	0,00	-8.592,59	-2.749,49	-18.737,47	-5.938,51
3. Materialaufwand								
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.344.213,40	1.229.468,02	73.172,84	88.786,45	158.024,81	121.010,86	347.682,70	346.723,71
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.725.094,86	4.681.191,47	25.035,56	36.075,04	165.117,22	171.348,98	3.729.395,09	3.589.004,35
4. Personalaufwand								
a) Löhne und Gehälter	7.960.505,58	7.496.060,04	1.568.955,85	1.571.001,18	490.635,57	480.082,23	2.582.133,66	2.173.634,73
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	2.428.144,37	2.394.460,95	587.445,27	685.547,48	149.120,10	140.079,29	725.415,09	619.022,56
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.182.540,62	1.226.557,73	17.235,46	15.774,15	263.304,64	294.552,69	403.831,71	409.984,48
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.004.291,28	1.836.946,37	653.676,53	562.771,63	177.456,36	177.203,17	524.608,37	475.290,74
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	69.104,01	70.053,57	130,27	146,16	7.490,83	10.198,45	23.095,45	19.493,32
10. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	0,00	0,00	106.509,92	124.711,91	313.650,91	141.285,47	-226.049,70	11.937,91
11. Umlage der Spalte 3	0,00	0,00	-3.032.161,70	-3.084.814,00	424.926,74	423.189,24	1.060.043,49	1.143.070,75
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	19.667,87	25.523,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Ergebnis nach Steuern	251.234,02	162.339,88	0,00	0,00	20.670,84	-38.084,66	-76.891,54	235.736,38
14. Sonstige Steuern	26.523,88	26.225,37	0,00	0,00	597,82	556,00	15.682,14	15.458,04
15. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	277.757,90	188.565,25	0,00	0,00	21.268,66	-37.528,66	-61.209,40	251.194,42

**Gewinn- und Verlustrechnung nach Betriebszweigen
der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Zentraler Betriebshof Gladbeck
für das Wirtschaftsjahr 2019**

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Abfallverwertung	Abfallverwertung	Fuhrpark / Dienstleistungen	Fuhrpark / Dienstleistungen	Bestattungs- wesen	Bestattungs- wesen	Grünflächen- unterhaltung	Grünflächen- unterhaltung
	ZBGDS (FB 3)	ZBGDS (FB 3)	ZBGFD (FB 4)	ZBGFD (FB 4)	ZBGBW (FB 5)	ZBGBW (FB 5)	ZBGGA (FB 6)	ZBGGA (FB 6)
	2019 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2018 EUR
	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Umsatzerlöse	-700.054,36	-678.315,23	-626.276,67	-572.739,86	-2.219.870,91	-2.494.111,60	-4.449.157,42	-4.391.213,91
2. Sonstige betriebliche Erträge	-340,60	-212,22	-13.337,82	-18.572,32	-4.637,06	-12.855,22	-92.549,39	-80.440,42
3. Materialaufwand								
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	21.570,33	35.677,43	95.751,03	84.463,14	284.216,61	187.831,78	363.795,08	364.974,65
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	237.447,90	230.933,03	32.868,64	18.089,96	163.159,52	317.827,02	372.070,93	317.913,09
4. Personalaufwand								
a) Löhne und Gehälter	-180,71	0,00	304.254,32	348.837,84	769.871,33	795.912,96	2.244.835,56	2.126.591,10
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	898,62	378,13	88.150,49	99.459,70	229.591,52	230.348,15	647.523,28	619.625,64
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	13.774,53	24.758,90	17.276,50	18.587,76	183.091,93	160.186,15	284.025,85	302.713,60
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	35.195,70	27.305,23	35.260,12	39.768,57	399.467,19	376.605,14	178.627,01	178.001,89
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34,79	0,00	44,92	53,55	37.732,45	39.374,16	575,30	787,93
10. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	194.044,32	161.555,72	-314.217,22	-388.859,41	136.309,13	68.501,29	-210.247,36	-119.132,89
11. Umlage der Spalte 3	132.338,65	114.312,28	255.875,80	251.673,09	417.517,98	412.956,55	741.459,04	739.612,09
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	19.667,87	25.523,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Ergebnis nach Steuern	-45.602,96	-58.083,01	-124.349,89	-119.237,98	396.449,69	82.576,38	80.957,88	59.432,77
14. Sonstige Steuern	886,55	556,00	2.917,70	2.967,15	131,94	132,00	6.307,73	6.556,18
15. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-44.716,41	-57.527,01	-121.432,19	-116.270,83	396.581,63	82.708,38	87.265,61	65.988,95

Bilanz der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Zentraler Betriebshof Gladbeck zum 31.12.2019

AKTIVSEITE

	31.12.2019 €	31.12.2018 €
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremden Grundstücken	3.855.028,59	3.553.935,09
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.327.023,78	4.748.444,05
3. Anlagen im Bau	800.199,91	677.472,73
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	82.287,48	95.822,63
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	463.199,52	480.579,80
2. Sonstige Vermögensgegenstände	69.493,83	29.464,73
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.246.039,20	2.379.685,50
C. Rechnungsabgrenzungsposten	21.683,60	15.563,15
	11.864.955,91	11.980.967,68

PASSIVSEITE

	31.12.2019 €	31.12.2018 €
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	26.000,00	26.000,00
II. Kapitalrücklagen	355.112,92	5.112,92
III. Gewinnrücklagen		
andere Gewinnrücklagen	2.581.366,08	2.931.366,08
IV. Gewinnvortrag	10.488,80	199.054,05
V. Jahresfehlbetrag	-277.757,90	-188.565,25
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	874.477,30	1.116.714,51
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.620.991,69	5.294.770,14
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	855.373,41	985.700,45
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Gladbeck	1.151.917,60	670.839,09
4. Sonstige Verbindlichkeiten	666.986,01	939.975,69
davon aus Steuern: 196.075,78 €		
(im Vorjahr: 275.274,82 €)		
	11.864.955,91	11.980.967,68